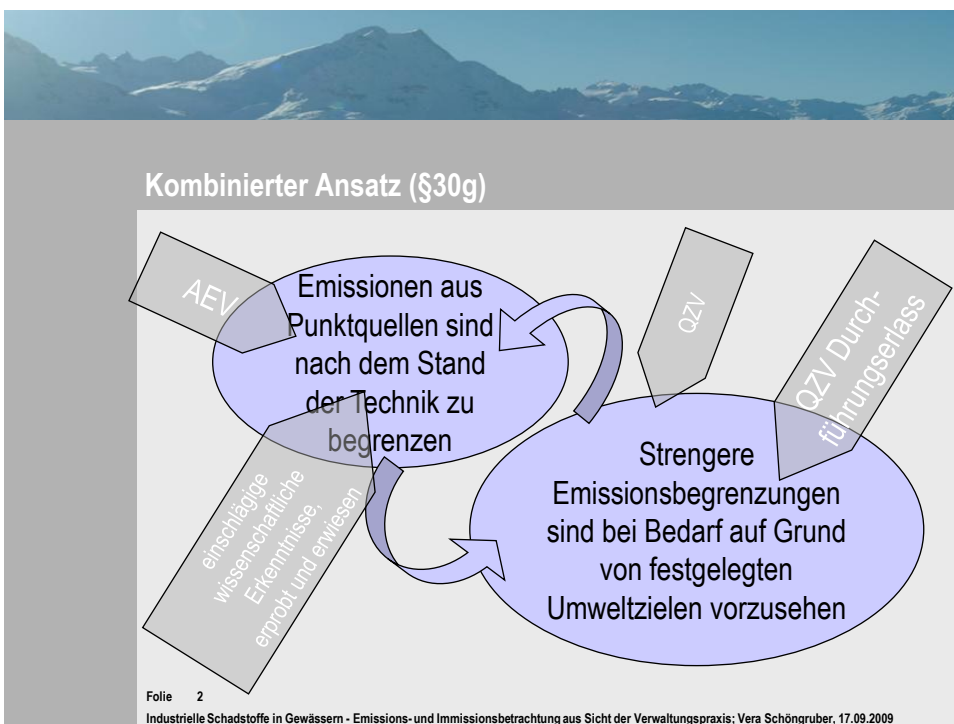


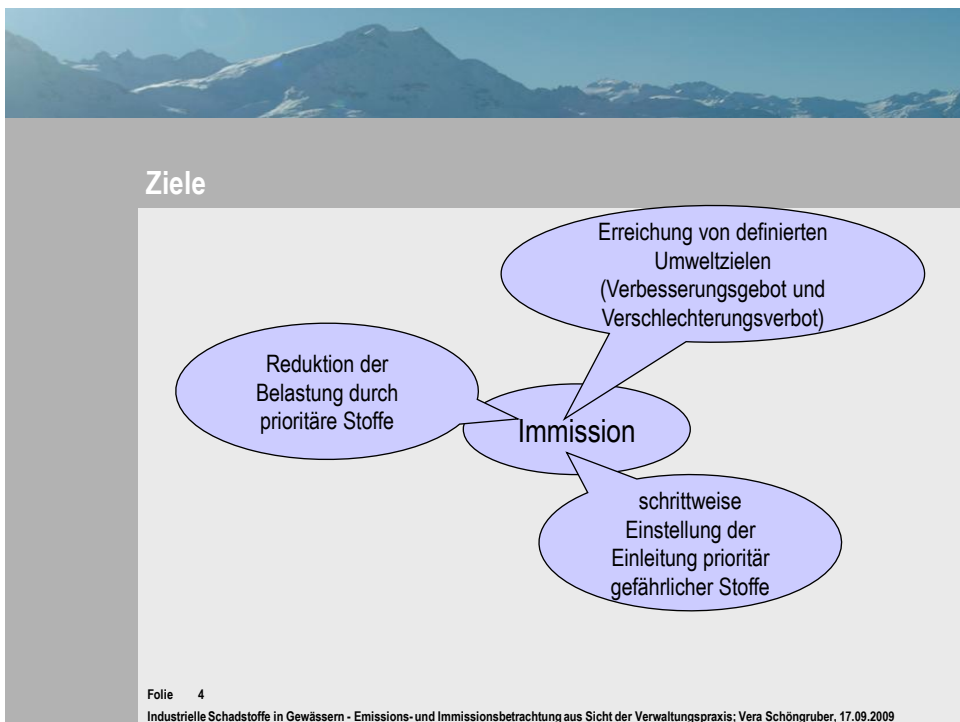
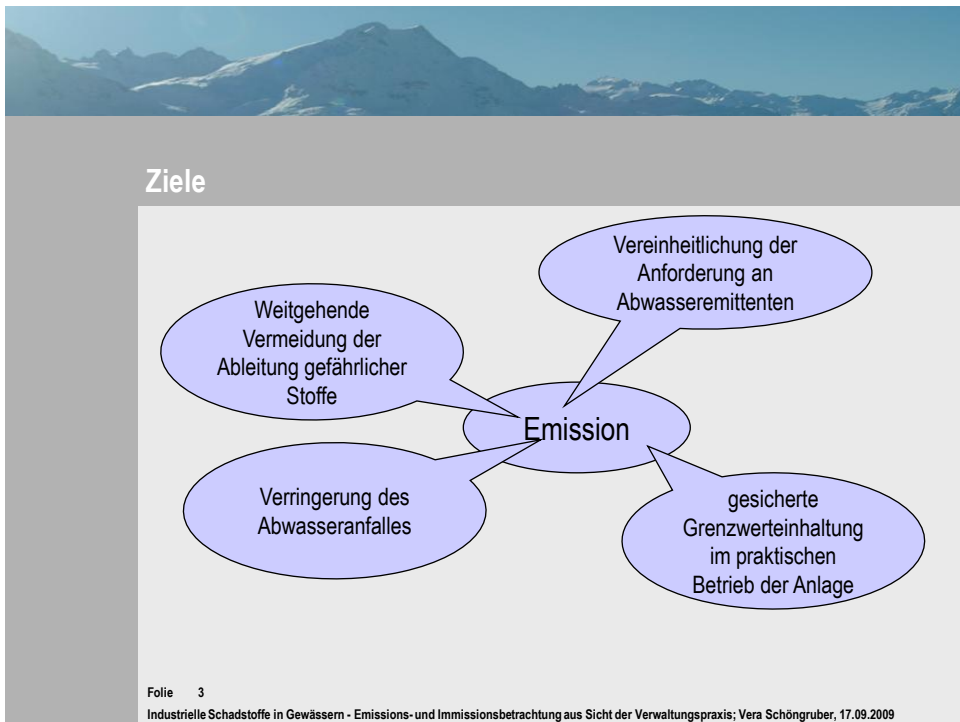



Industrielle Schadstoffe in Gewässern

Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis

Vera Schöngruber








Information – Emission

- ❖ Daten aus der amtlichen Fremdüberwachung:
 - unangekündigte Betriebsüberprüfungen in regelmäßigen Abständen
- ❖ Ergebnisse der übermittelten Eigen- und Fremdüberwachungsdaten
- ❖ Ergebnisse IDEKAT
- ❖ Ergebnisse UBA-Bund-Länderkooperation Kläranlagenablauf-
beprobung (Windhofer)
 - 1. Modul: 15 Kläranlagen: Zu- und Ablauf; ein Durchgang Stoffe der QZV-
Chemie OG
 - 2. Modul: 9 Kläranlagen; 16 Stoffe alle 2 Monate, Dauer 1 Jahr
- ❖ *Ergebnisse EMREG-OW; PRTR*

Folie 5
Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009



Information Emission

- ❖ Projektsangaben:
 - Produktionsbedingungen
 - Einsatzchemie (Art und Menge) *REACH*
 - Reinigungsleistung der Abwasserbehandlung
 - Abwassermengen und Inhaltsstoffe
 - *Bei Bedarf: Abwasseruntersuchungen*

Folie 6
Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009

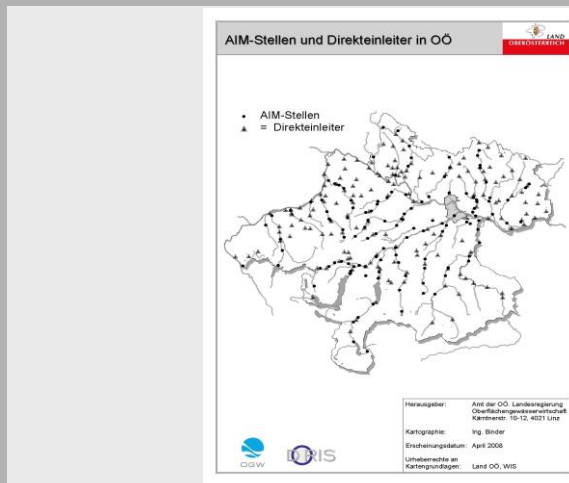
Information Immission – GZÜV; Routineparameter



Folie 7


Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schöngruber, 17.09.2009

Information Immission – AIM; Routineparameter



Folie 8

Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schöngruber, 17.09.2009




Information – Immission Sonderprogramm Oberösterreichische Fließgewässer; Schadstoffe

Kooperation UBA/Oberösterreich (Windhofer)

- ❖ 50 Probenahmestellen

- ❖ 2 Messdurchgänge
 - polybromierte Diphenylether
 - Komplexbildner
 - Xenohormone
 - Organozinnverbindungen
 - PAK
 - Herbizide
 - Organochlorverbindungen


Folie 9
Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009



Information Immission

- ❖ Projektsangaben
 - Angaben zum Wasserkörper und zur Wasserführung
 - *Bei Bedarf: Immissionsuntersuchungen*

Folie 10
Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009



Stärken/Schwächen in der Praxis


Stärken AEV:

- Wettbewerbsgleichheit
- Rechtssicherheit
- „gewachsenes System“
- Wahlfreiheit von Reinigungssystemen
- Maßgeblichkeit

Schwächen AEV:

- geringe Flexibilität (Definition von Geringfügigkeitsgrenzen)
- unüberschaubare Anzahl an Verordnungen
- komplizierte Anwendung bei Mischbetrieben
- Anpassungsgeschwindigkeit

Folie 11
Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009



Stärken/Schwächen in der Praxis

Stärken QZV:

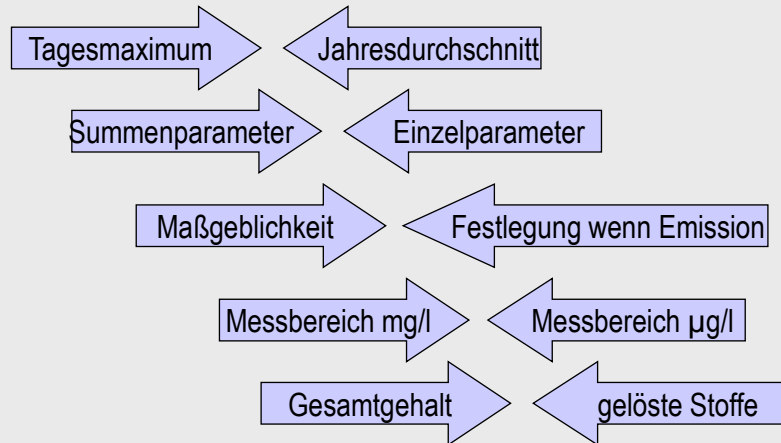
- Definierte Umweltziele
- Typenunterscheidung

Schwächen QZV:

- hoher analytischer Aufwand
- Hochrechnung auf Basis weniger Daten
- Grenzen bei der Probenahme und der Analytik

Folie 12
Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009

Kombination AEV-QZV Herausforderung



Folie 13

Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009

Entwurf QZV-Ökologie

- Definition des Umweltzieles dringend notwendig
- Präziserungsanforderungen und fachliche Problempunkte wurden im Begutachtungsverfahren formuliert
- Vorgehensweise wird komplizierter
 Untersuchungen nicht mehr jederzeit möglich (bestimmte Jahreszyklen)
- zukünftige Beurteilungskriterien decken sich nicht mit den derzeitigen
 (Immissionrichtlinienentwurf: Grenzwert
 stoffliche Vorgaben zukünftig zwar strenger, aber Richtliniencharakter
 (Bestätigung durch Biozönose))

Folie 14

Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schönguber, 17.09.2009

Optimierungsmöglichkeiten

- Überarbeitung der Branchenliste des QZV-Durchführungserlasses
- Verankerung der Maßgeblichkeit in der QZV analog zur AEV
- Festlegung eines Standes der Technik in der AEV für Parameter der QZV
- Evtl. „Richtwertregelung“ in bestimmten Fällen

Folie 15

Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schöngruber, 17.09.2009

Bewertung von Stoffgruppen

- Organochlorverbindungen
- Herbizide
- Xenohormone

derzeit keine Hinweise auf Gefährdung des Qualitätszieles

- Komplexbildner

überall vorhanden, keine Gefährdung des Qualitätszieles erkennbar

- polybromierte Diphenylether
- Organozinnverbindungen
- PAK

Hinweise auf Gefährdung des zukünftigen Qualitätszieles vorhanden

Folie 16

Industrielle Schadstoffe in Gewässern - Emissions- und Immissionsbetrachtung aus Sicht der Verwaltungspraxis; Vera Schöngruber, 17.09.2009



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!